



Stand: Juni 2019

## Informationspflichten gegenüber Lieferanten, Vertragspartnern und Referenten

Die Steuerberaterkammer Hamburg, Kurze Mühren 3 in 20095 Hamburg erhebt und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten als Körperschaft des öffentlichen Rechts zur Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen.

### Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitungszwecke Ihrer personenbezogenen Daten (zu den Begriffsbestimmungen siehe Art. 4 Nr. 1 und 2 DSGVO) ergeben sich aus der von Ihnen erteilten **Einwilligung**. Diese kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Dies gilt auch für Einwilligungen, die vor dem 25.05.2018 erteilt worden sind. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1a DSGVO.

Die Verarbeitung ist für die **Erfüllung eines Vertrages** mit Ihnen oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1b DSGVO.

### Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt auch zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, die sich aus Gesetz, Verordnung oder der Satzung ergeben können. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1c DSGVO.

### Offenlegung

Innerhalb der Steuerberaterkammer Hamburg erhalten diejenigen Mitarbeiter Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten und zur Erfüllung der gesetzlichen und satzungsrechtlichen Aufgaben benötigen und die zur Verarbeitung dieser Daten berechtigt sind.

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet nur zu den genannten Verarbeitungszwecken statt. Der Empfängerkreis richtet sich nach den vertraglich übernommenen Verpflichtungen des Verantwortlichen. Im Rahmen der Vertragserfüllung beauftragen wir Auftragsverarbeiter, die zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten beitragen, insbesondere ein externes Rechenzentrum, EDV-Dienstleister, Druckereien, Aktenvernichter, einen externen Datenschutzbeauftragten, Kurierdienste und eine Internetagentur. Diese Auftragsverarbeiter sind von uns vertraglich zur Einhaltung der Verschwiegenheit sowie zur Einhaltung der Vorgaben der DSGVO und des BDSG verpflichtet worden.

Darüber hinaus erfolgt eine Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte nur aufgrund ausdrücklich erklärter Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1a DSGVO.

### Dauer der Datenspeicherung

Personenbezogene Daten werden so lange gespeichert, wie dies der jeweilige Zweck der Verarbeitung erfordert. Die genauen Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus dem Aufbewahrungs- und Löschkonzept bzw. aus dem Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten der Steuerberaterkammer Hamburg. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen werden Dokumente mit

personenbezogenen Daten gelöscht, wenn nicht ausnahmsweise ein Rechtfertigungsgrund (z. B. Wahrnehmung eigener berechtigter Interessen) für eine längere Aufbewahrung besteht.

## Ihre Rechte

- Sie haben das Recht, auf Antrag unentgeltlich **Auskunft** zu erhalten, ob und welche Daten über Sie gespeichert sind und zu welchem Zweck die Speicherung erfolgt, Art. 15 DSGVO.
- Sie haben das Recht, unverzüglich die **Berichtigung** Ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen, Art. 16 DSGVO.
- Sie haben das Recht, vom Präsidenten zu verlangen, dass Ihre **Daten unverzüglich gelöscht** werden, Art. 17 DSGVO. Der Präsident ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:
  - Die Zwecke, für die die personenbezogenen Daten erhoben wurden, sind entfallen.
  - Widerruf Ihrer Einwilligung in die Verarbeitung, ohne dass eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung vorliegt.
  - Widerspruch gegen die Verarbeitung, ohne dass eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung vorliegt, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Art. 21 DSGVO.
  - Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
  - Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedsstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
  - Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.
- Sie haben das Recht, die **Einschränkung der Verarbeitung** gem. Art. 18 DSGVO, § 35 BDSG zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:
  - Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen angezweifelt.
  - Die Verarbeitung ist unrechtmäßig; Sie lehnen eine Löschung jedoch ab.
  - Personenbezogene Daten werden für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt; Sie benötigen die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
  - Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt. Solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen Ihnen gegenüber überwiegen, wird die Verarbeitung eingeschränkt.
- Sie haben das Recht auf **Datenübertragbarkeit**, Art. 20 DSGVO. Dies bedeutet, dass Sie die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format vom Präsidenten erhalten können. Eine Weiterleitung an einen anderen Verantwortlichen darf nicht behindert werden.

## **Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten – Herkunft der Daten**

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen bzw. satzungsrechtlichen Aufgaben erforderlich sind und die Sie uns zu diesem Zweck zur Verfügung gestellt haben. Wenn Sie uns die benötigten Daten nicht zur Verfügung stellen, können wir unter Umständen unseren vertraglichen und satzungsrechtlichen Pflichten Ihnen gegenüber nicht nachkommen und müssten ggf. sogar Schadensersatzansprüche geltend machen.

Zur Erfüllung unserer vertraglichen und satzungsrechtlichen Pflichten kann es im Einzelfall erforderlich sein, personenbezogene Daten zu verarbeiten, die wir von Dritten (vgl. Art. 14 DSGVO), z. B. Ihren Mitarbeitern oder Kooperationspartnern, zur Vertragserfüllung erhalten haben. Weiterhin verarbeiten wir ggf. auch personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, z. B. aus Registern oder dem Internet, wenn dies für die in genannten Vertragserfüllungen erforderlich ist.

## **Kontakt des Datenschutzbeauftragten**

Externer Datenschutzbeauftragter ist Herr Rechtsanwalt Ralph Sendler, Both Rechtsanwälte, Großer Burstah 42 in 20457 Hamburg, erreichbar per E-Mail unter [sendler@bothrecht.de](mailto:sendler@bothrecht.de).